

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 06/0093</b>
<b>604 - Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung</b>			<b>Datum: 22.02.2006</b>
<b>Bearb.</b>	<b>: Herr Tiedtke, Jürgen</b>	<b>Tel.: 216</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	<b>: 604/Tiedtke/Jung</b>		

## Beratungsfolge

## Sitzungstermin

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr**

**16.03.2006**

## **ZOB Glashütte**

**hier: Änderung Ausfahrt, Asphalterneuerungen**

## **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr nimmt die vorgestellte Planung zur Verlegung der Ausfahrt des ZOB und die Asphalterneuerungen in der Segeberger Chaussee sowie der Tangstedter Landstraße zur Kenntnis.

## **Sachverhalt**

Seit mehreren Jahren gibt es Beschwerden der Busunternehmen über die Blockierung der Ausfahrt beim ZOB Glashütte durch andere Verkehrsteilnehmer bei Rotlicht an der LZA Tangstedter Landstraße.

Eine Überprüfung dieses Problem durch Änderung der Schaltung der LZA zu lösen scheiterte.

Daher soll nun im Zusammenhang mit der Sanierung des Fahrbahnbelages in der Segeberger Chaussee die bauliche Änderung vorgenommen werden. Gemäß Schreiben des Landesbetriebes Verkehr Schleswig – Holstein, Niederlassung Itzehoe, vom 8.2.2006 stehen hierfür Haushaltsmittel in Höhe von 170.000,- € zur Verfügung.

Außerdem soll gleichzeitig der schadhafte kombinierte Geh- und Radweg Segeberger Chaussee an der Nordseite erneuert werden. Mittel stehen hierfür auf der Haushaltsstelle 6303.96030 – Geh- und Radweg Segeberger Chaussee – in Höhe von 75.000,-€ zur Verfügung.

Weiterhin ist vorgesehen die schadhafte Fahrbahndecke in der Tangstedter Landstraße bis zur Poppenbütteler Straße zu erneuern. Hierfür sind Zuschüsse nach dem FAG beantragt und der Stadt Norderstedt in Höhe von 68.000,- € in Aussicht gestellt worden. Mit einer schriftlichen Bestätigung wird bis Ende März 2006 gerechnet.

Diese geplanten Maßnahmen stehen dem Prüfauftrag des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 02.02.2006 nicht entgegen.

Ein erstes Zwischenergebnis zeigt aber, dass die Wegeführung über das zum Tausch stehende Grundstück nur unwesentliche Vorteile der Zufahrt zum Glashütter Markt darstellen würde.

Die Leistungsfähigkeit der Mittelstraße, zur Erschließung der Variante D (mit Iduna Straße), wird zurzeit noch geprüft.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------